



9. Bleibendes Heil?

Wir glauben, dass eine bleibende Erfahrung des Heils vom beständigen, gehorsamen Glauben an Jesus Christus abhängt.

Predigt

Datum: 16. Mai 2021
Prediger: Sara Omlohr
Kapitel im Handbuch der Lehren: Kapitel 9

Zusammenfassung

Johannes Calvin oder Jacobus Arminius und die Heilsarmee

Johannes (Jean) Calvin ging davon aus, dass nichts auf dieser Erde geschieht, ohne ausdrücklichen Wunsch von Gott. Weder Schlechtes noch Gutes. Jacobus Arminius war ein Schüler von Calvin und distanzierte sich später von ihm. Er sagte: Gott hat dem Menschen den freien Willen gegeben, mit diesem kann er entscheiden, wie er Handeln möchte.

Die Heilsarmee hat nachträglich den Glaubensartikel 6 und 9 eingeführt, um sich klar von der calvinistischen Glaubenslehre zu distanzieren. Wir glauben, dass der Mensch das Heil verlieren kann, wenn er sich bewusst gegen Gott entscheidet.

(Heil = Das Recht auf das ewige Leben bei und mit Gott im Himmel)

Richtungswechsel

Wenn ein Mensch sich für Gott entscheidet, sein Leben ihm übergibt und so einen Richtungswechsel stattfindet. Wird er ein neuer Mensch. Das Alte ist vergangen. Die Sünden, die im Lebensbuch aufgeschrieben sind, werden durch das Blut Jesus, dass er am Kreuz für jeden persönlich vergossen hat, überdeckt, Einestages werden wir vor Gott stehen und werden Rechenschaft ablegen müssen über unsere Worte und Taten und Jesus wird sich vor uns stellen und sagen: Ich habe den Preis bezahlt!

Dieser Richtungswechsel bedeutet, ich übergebe Gott die Führung über mein Leben und ich folge ihm nach.

Rückfall

Wir sind sündige Menschen und es passiert immer wieder, dass wir rückfällig werden. Das wir andere verletzen, sündigen und nicht so leben, wie es Gott gefällt. Aber die Verbindung mit Gott, reisst nicht einfach so ab. Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes. Aber wir (selbst) können uns entscheiden, die Verbindung zu trennen und unser Leben (und die damit verbunden Konsequenzen) selber zu leben.

Gehorsam

Oder wir entscheiden uns, wieder zu Gott zu kommen und ihn um Vergebung zu bitten.

Die Aufgabe als Christ besteht darin, Frucht zu bringen. In Hebräer 6 schreibt Paulus von einem Acker, der bewässert wird und entweder Frucht bringt und gedeiht. Oder Dornen hervorbringt und zu Recht dem Fluch Gottes ausgesetzt wird.

Das Wort gehorsam hat einen bitteren Nachgeschmack. Doch wenn ich dieses Wort loslöse vom Verständnis dieser Welt und auf das Reich Gottes schaue, was es dort bedeutet, dann muss ich sagen: Ohne den Gehorsam Jesu, wäre ich gar nicht frei. Jesus brachte im Gehorsam ein gewaltiges Opfer. Und ich sehe, dass es die Beziehung zum Vater war, die diesen Gehorsam gewirkt hat. Wenn ich also diese Art des Gehorsams sehe, die Gehorsamkeit im Reich Gottes. Dann sehe ich es positiv. Und ich darf wissen, dass diese Welt immer mehr in das Königreich Gottes transformiert werden kann, wenn wir einfach immer mehr Gott gehorchen in unserem Alltag uns so in ihm bleiben dürfen und er in uns!

Vertrauen

Der Vater vertraute Jesus, dass er sein Wille tut. Und Jesus vertraute ihm, dass er einen Plan hat und alles zum Besten dient. Wenn wir unser Vertrauen in Gott setzen, wird uns gehorchen und das tun, was er möchte viel leichter fallen. Denn ich vertraue darauf, dass Gott weitersieht als ich. Das er mich liebt und das er nur das Beste für mich möchte.

Entscheidung

Es ist deine Entscheidung: Möchtest du ein Leben mit oder ohne Gott führen? Ein Leben in Vertrauen und Gehorsam?



Weiterführende Bibelverse

Römer 8, 38; Johannes 15,4; Hebräer 5,8; Hebräer 6;

1. Mose 22,1-19; 2. Mose 19,5; Johannes 3,36; Römer 5,19; 2. Korinther 10,5; Philipper 2,6-8; 1. Petrus 1,1-2

Fragen

- Was war für mich neu in der Predigt?
- Glaube ich, dass ich das Heil verlieren kann? Wenn nein warum nicht.
- Was bedeutet gehorsam für mich?
- Ist das Wort "vorbelastet"?
- Vertraue ich Gott?
- Welche Auswirkung hat Vertrauen auf mein Leben?
- Hat gehorsam gegenüber Gott, mich schon etwas gekostet? Wenn ja, hat es sich gelohnt?
- Wo stehe ich in meiner Beziehung zu Gott?
- Gibt es Bereiche in meinem Leben, in denen ich Gott mehr vertrauen sollte? In denen ich ihm nicht gehorche?

Beständiger gehorsam

T	S	H	F	H	F	W	I	B	R	D	Q	J	I	L	T	P	Z	H
V	M	J	H	I	U	M	T	T	O	G	L	S	R	E	N	R	Z	M
A	N	T	R	U	B	E	G	R	E	D	E	I	W	M	F	L	Y	P
T	G	I	D	F	P	J	M	L	C	B	Y	E	I	A	F	B	R	H
E	K	S	A	W	R	J	A	D	V	L	K	L	R	S	M	W	N	B
R	H	G	R	C	J	F	G	N	A	D	E	J	N	R	S	N	L	F
H	T	V	R	F	T	Q	C	C	M	G	F	T	C	O	T	I	I	J
N	S	C	G	E	S	C	Q	C	K	T	Q	N	E	H	I	C	P	C
Z	H	V	Y	D	F	C	S	N	C	T	N	O	M	E	H	I	S	K
T	X	X	D	I	G	O	S	E	U	S	E	W	W	G	Z	H	V	V
E	U	Z	M	I	V	R	D	N	S	R	S	X	U	V	H	W	Z	V
Q	T	R	G	S	M	S	U	N	D	C	X	L	S	D	B	K	R	T
B	H	K	E	Y	T	C	C	E	U	M	K	E	H	R	C	U	F	Q
Q	T	P	I	D	Y	E	T	R	W	Q	A	F	R	G	H	E	G	Y
U	S	H	S	R	E	S	P	T	T	K	Z	S	K	M	C	R	X	T
A	C	S	T	N	F	R	U	C	H	T	W	P	V	B	B	I	B	R
E	K	O	U	O	W	E	S	D	M	K	Q	N	P	V	F	R	B	P
H	Q	H	E	A	V	H	E	I	L	I	G	E	R	N	G	R	N	L
G	U	N	J	D	E	S	N	S	V	E	R	T	R	A	U	E	N	H

- | | | |
|-------------|-------------|----------------|
| 1 gnade | 2 umkehr | 3 wiedergeburt |
| 4 vertrauen | 5 gehorsam | 6 trennen |
| 7 frucht | 8 vater | 9 sohn |
| 10 gott | 11 heiliger | 12 geist |